



SICHERHEITAKTUELL

Newsletter der Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft



Effiziente Kontrollprozesse

Innovatives Online-Wächterkontrollsystem

Wächterkontrollsysteme haben heutzutage die klassische Stechuhr oder den handgeschriebenen Stundenzettel weitgehend abgelöst und sind mittlerweile ein wichtiges Erfassungssystem bei der qualifizierten Dokumentation von Arbeitszeiten, Dienstleistungen oder Servicetätigkeiten.

Die Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft setzt auf das zukunftsweisende Online-Wächterkontrollsystem des Herstellers SoftClean.



Das Scannen von Kontrollpunkten ist die wichtigste Funktion des Wächterkontrollsystems.

■ Das Online-Wächterkontrollsystem (OWKS) von SoftClean – Spezialist für mobile Softwareentwicklungen – ermöglicht der Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft die Planung und Überwachung der Kontrolltouren und dokumentiert in Echtzeit mit exakter Zeit- und Positionserfassung. Bei ungeplanten Ereignissen erstellt das System eine automatische Benachrichtigung. Neben diesen zentralen Aufgaben des Wächterkontrollsystems bietet es noch eine Vielzahl an weiteren Möglichkeiten und Funktionen.

„Auf der Suche nach einer Lösung, die Effizienz mit optimaler Qualität vereint, haben wir uns für die maßgeschneiderte Online-Wächterkontrolllösung von SoftClean entschieden. Damit haben wir jederzeit vollen Überblick und Zugriff auf die gesamten Leistungsnachweise unserer mobil erbrachten Dienstleistungen“, erklärt Sascha Rindt, Betriebsleiter der Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft. „Durch die Echtzeit-Datenübertragung entfallen aufwändige manuelle Auslesevorgänge von Kontrollpunkt-Scans sowie das manuelle Einsammeln von Wachbüchern –

hier konnten wir den Zeitaufwand wesentlich reduzieren.“ Außerdem können den Sicherheitsmitarbeitern jederzeit aktuellste Objektinformationen zur Verfügung gestellt werden.

NFC-TECHNOLOGIE

Vor dem Einsatz des Online-Wächterkontrollsystems werden Kontrollpunkte an den vereinbarten Stellen des Gebäudes und der Liegenschaft angebracht und in einer Software registriert. Die Kontrollstellen können dann mit dem mobilen Endgerät berührungslos durch Vorhalten eingelesen werden. Das Online-Wächterkontrollsystem verwendet zur Identifizierung der Kontrollstelle modernste NFC-Technologie (NFC = Near Field Communication), die weltweit Anwendung im Bereich der Zutrittskontrolle und der sicheren Identifizierung findet.

SICHERE PROTOKOLLIERUNG

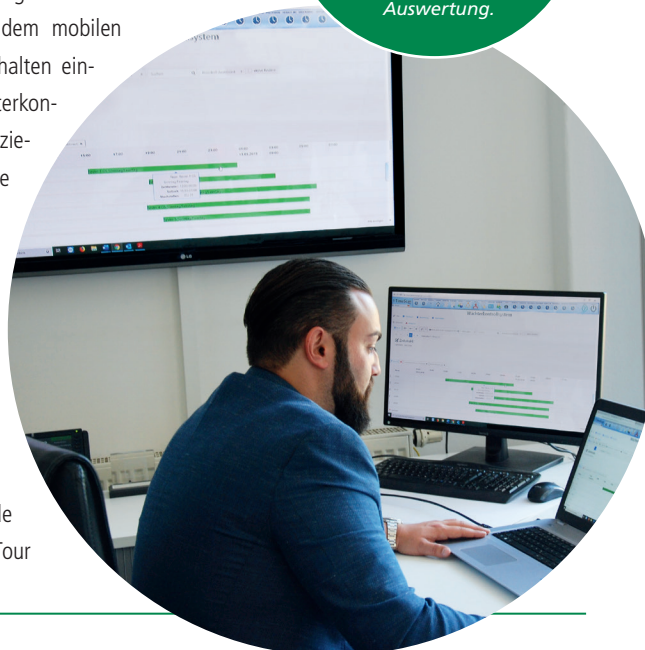
Die NFC-Kontrollstellen läuft beziehungsweise fährt der wachhabende Sicherheitsmitarbeiter auf seiner Tour

an und scannt sie mit seinem mobilen Kontrollgerät ab. Die Kontrollgeräte sind leistungsstarke Tastentelefone des Typs RugGear RG310, die flächendeckend im Bereich Revierdienst bei der Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft, der Niederlassung Goslar, der Wach- und Schließgesellschaft Wolfsburg sowie der Magdeburger Wach- und Schließgesellschaft eingesetzt werden. Die extrem robusten Endgeräte der neuesten Generation verfügen über MIL-STD810G- (Militärstandard) und IP68 (Wasserdichte)-Zertifizierungen.

LÜCKENLOSE EREIGNISDOKUMENTATION

Das mobile Endgerät übernimmt gleich mehrere Aufgaben: Zum einen lassen sich die Kontrollgänge aufgrund der manipulationssicheren Datenerfassung gegenüber dem Kunden transparent belegen. „Damit ist der Nachweis erbracht, dass der Sicherheitsmitarbeiter zu einer bestimmten Uhrzeit an dem vordefinierten Ort an der entsprechenden Kontrollstelle gewesen ist. Auf diese Weise ist eine zeitliche, örtliche und ereignisbezogene Dokumentation von Kontrollen möglich“, führt Sascha Rindt aus. Zum anderen behalten die Mitarbeiter in der Alarmempfangsstelle (AES) in Braunschweig ihren Kollegen während seiner nächtlichen Dienstzeit stets im Blick. Das mobile Gerät verfügt über einen Alarmknopf, mit dem der Mitarbeiter im Notfall Hilfe anfordern kann.

Im Web-Portal TimeScan Online werden alle Buchungsdaten der mobilen Kontrollgeräte erfasst und ausgewertet. Das Portal bietet vielfältige, konfigurierbare Möglichkeiten zur Auswertung.



Alice Hossain, Presse & Marketing Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft, überreicht Marcus Wendt, Geschäftsführer Wentronic GmbH, das neue Kontrollgerät.

PERSONEN-NOTRUF-SYSTEM

■ Alleinarbeiter sind bei ihren Tätigkeiten mehr Risiken ausgesetzt und haben andere Anforderungen an den Arbeitsschutz als Angestellte in einem Team. Ein Personen-Notruf-System mit GPS-Ortung und automatischer Totmannschaltung gilt hier als ideale Lösung. Das bei der Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft eingesetzte Online-Wächterkontrollsystem ist ein flexibles, erweiterbares System, bei dem diese Funktionen konfiguriert werden können.

Durch den Einsatz des Personen-Notruf-Systems kann gewährleistet werden, dass ein Schadenfall sofort gemeldet wird, um in Notgeratene Mitarbeiter schnell zu finden und Hilfsmaßnahmen direkt einzuleiten. Damit im

Notfall zuverlässig alarmiert werden kann, werden mobile Endgeräte eingesetzt, die eine automatische oder manuelle Alarmauslösung ermöglichen.

Diese Dienstleistung inklusive eines mobilen Endgeräts schenkt die Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft ihrem Kunden Wentronic anlässlich des Starts der Einführung des Personen-Notruf-Systems in unserem Unternehmen. Die Wentronic GmbH ist ein international agierendes Handelsunternehmen mit Schwerpunkt Elektronik-Zubehör mit Sitz in Braunschweig. „Die Probephase dieser Geräte für die Einzelarbeitsplatzüberwachung haben wir erfolgreich abgeschlossen – nun freuen wir uns, dass Wentronic als unser erster Kunde das Personen-Notruf-System verwenden kann. Diese Dienstleistung ist zukünftig für alle unsere Kunden zu beziehen“, so Jochen Schurer, Geschäftsführer der Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft.

„Wir haben jederzeit vollen Überblick und Zugriff auf die gesamten Leistungsnachweise unserer mobil erbrachten Dienstleistungen“

AUTOMATISIERTE AUSWERTUNG

Den NFC-Kontrollstellen werden Objekte, Touren, Tätigkeiten etc. zugeordnet und mittels der integrierten Erfassungsoftware im Kontrollgerät eingelesen und online übertragen. Die mobilen Geräte übertragen die in Echtzeit erfassten Daten an eine Software, die jederzeit die automatisierte Versendung kundenspezifischer Kontrollberichte ermöglicht. Somit ist die Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft in der Lage, eine zuverlässige und lückenlose Dokumentation der erbrachten Leistungen zu gewährleisten. „Einfache Bedienung, effiziente Arbeitsabläufe und vielseitige Auswertungsmöglichkeiten – das Online-Wächterkontrollsystem von SoftClean bringt sowohl für unsere Kunden als auch für das Sicherheitsunternehmen zahlreiche Vorteile“, resümiert Sascha Rindt.



Dank der NFC-Technologie können mit dem Kontrollgerät Objekte, Räume, Runden und Tätigkeiten sicher eingelesen werden.

Ereignisdokumentation



Ortung



Zeitstempel



Alarmierung



Digitale Tourführung



DFB-SCHULUNGSPROGRAMM

Über 120 Stadionordner haben im April erfolgreich die Prüfung des DFB im Rahmen des E-Learning-Programms „Qualifizierung Sicherheits- und Ordnungsdienste“ (QuaSOD) abgeschlossen.



Philip Kühn (3.v.l.) und Kevin Stodtke (2.v.l.) freuen sich über die bestandene DFB-Prüfung – Ordnungsdienstleiter Markus Bitter, und Einsatzleiter Karsten Tiefenberg, beide Wach- und Schließgesellschaft, gratulieren zusammen mit den Kooperationspartnern Konstantin Krasnov und Igor Panizki.

■ Mit Hilfe von QuaSOD qualifizieren die Fußballclubs der 1. Bundesliga sowie der 2. und 3. Bundesliga die Mitarbeiter ihrer Ordnungsdienste. Die bestandene Prüfung ist zukünftig Voraussetzung für den Einsatz eines Ordners im deutschen Profifußball. Seit dem Start des QuaSOD-Programms 2017 haben bereits über 500 Ordner der Wach- und Schließgesellschaft und ihrer Kooperationspartner die DFB-Prüfung bestanden. „Die im Bereich Veranstaltungsdienst eingesetzten Stadionordner und Stadionordnerinnen leisten Spiel für Spiel tolle Arbeit – sie tun dies oft unter erheblichen Herausforderungen. Deshalb freuen wir uns sehr, dass weitere 120 Stadionordner ihre DFB-Prüfung erfolgreich abge-

schlossen haben! Unsere Ordner sind so optimal auf ihren Einsatz im Stadion unter den neuen Sicherheitsstandards des DFB vorbereitet“, freut sich Ordnungsdienstleiter Markus Bitter, der seitens der Wach- und Schließgesellschaft seit 14 Jahren für die Stadionsicherheit zuständig ist.

VORREITERROLLE

Mit einer Schulungsquote der Ordner von 90 % nehmen Eintracht Braunschweig und die Wach- und Schließgesellschaft eine Vorreiterrolle ein: Dadurch, dass die Wach- und Schließgesellschaft über einen so großen Pool an geschulten und geprüften Ordnern verfügt, unterstützt das Sicherheitsunternehmen auch regional und überregional

andere Fußballvereine. „Beispielsweise waren beim DFB-Pokalfinale in Berlin 150 unserer Ordner im Einsatz“, so Markus Bitter. „Dass wir bereits einen so hohen Anteil unserer Ordner geschult haben, spricht für unsere hohe Motivation und Arbeitsqualität. Durch unsere professionelle Arbeit können wir den immer komplexer werdenden Anforderungen im Bereich der Stadionordnung gerecht werden und sind diesbezüglich auch für die Zukunft sehr gut aufgestellt“, fasst er zusammen. Die Schulung sowie die Prüfung sind darauf ausgerichtet, die Ordner auf die Arbeit im Stadion vorzubereiten und sie für die Umsetzung von sicherheitstechnischen und spieltagsrelevanten Abläufen zu schulen.

WIR SAGEN DANKE FÜR ...



Frau Andrea Andersohn-Gröbner (Arbeitsbeginn: 18.07.1994) feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft. Sie ist im Bereich Empfangsdienst tätig.

Impressum

Herausgegeben von: Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft Richard Haars GmbH | Donaustraße 19 · 38120 Braunschweig

Verantwortlich für den Inhalt: Jochen Schurer (V. i. S. d. P.) Geschäftsführer | Alice Hossain, Redaktion, Presse und Marketing | Tel.: +49 (0) 531 28 500 | E-Mail: info@bwus.de | www.bwus.de

Fotoquellen: Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft | Gestaltung: MAX FIELDS GmbH | Druck: flyeralarm.com